

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EU) 2020/878

Autoshampoo Perlglanz mit Wachs

Produktcode(s)	AL-2077 (SDB-Referenznummern: 280606, 274982, 272504, 102593)
UFI	R64R-8J0J-960C-TH57
Version	DE 1.0, erstellt am 29.09.2026
Grundlage	Deutsches Sicherheitsdatenblatt Version 2.1 vom 28.11.2024 (Ausgabedatum 28.08.2019, ersetzt Version vom 14.12.2020)
Lieferant	Huchem B.V., Kraijenhoffstraat 2, 4251 LE Werkendam, Niederlande

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

SDB-Referenznummer: 280606, 274982, 272504, 102593

Ausgabedatum: 28.08.2019 | Überarbeitungsdatum: 28.11.2024 | Ersetzt Version vom: 14.12.2020 | Version: 2.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktform: Gemisch

Produktname: Autoshampoo Perlglanz mit Wachs (Bezeichnung im Original-Sicherheitsdatenblatt: Shampoo Parelglaans Wax)

UFI: R64R-8J0J-960C-TH57

Produktcode: AL-2077

Produktart: Detergens

Produktgruppe: Reinigungsmittel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie: Gewerbliche Nutzung

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch: Weit verbreitete Verwendung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt und auf die Annahme, in Abschnitt 1.1 erwähnt, dass das Produkt in der Art und Weise verwendet wird und für die Zwecke, die vom Hersteller angegeben sind.

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Fahrzeugreinigung/-pflege

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Huchem B.V.

Kraijenhoffstraat 2

4251 LE Werkendam, Niederlande

Tel.: +31 (0)887 877 799

E-Mail: sales@huchem.nl

Lieferant / Inverkehrbringer: Huchem B.V.

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin (24 h): +49 30 19240

Giftinformationszentrum-Nord Göttingen (24 h): +49 551 19240

Niederlande NVIC: +31 30 274 88 88 (nur für medizinisches Fachpersonal)

Weitere Notrufnummern aus dem Sicherheitsdatenblatt:

Land/Region	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin	CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG, Hindenburgdamm 30, 12203	+49 (0) 30 19240	
Österreich	Vergiftungsinformation szentrale	Stubenring 6, 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16, 8032 Zürich	145 / +41 44 251 51 51 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)	Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1, H318

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3, H412

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen: Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP): GHS05

Signalwort (CLP): Gefahr

Enthält: Sodium lauryl ether (2 EO) sulphate

Gefahrenhinweise (CLP):

- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP):

- P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.
- P305+P351+P338+P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt anrufen.

EUH-Sätze:

- EUH208 - Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), Eucalyptol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1$ % bewertet gemäß REACH Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von $\geq 0,1$ %.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Name	CAS	EG	REACH-Nr.	Anteil (%)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.

					1272/2008 [CLP]
Sodium laurylether (2 EO) sulphate	68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16	5 bis 10	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412
Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl)	68155-07-7	931-329-6	01-2119490100-53	1 bis 5	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 2, H411
LAURETH-10	9002-92-0	500-002-6	nicht angegeben	1 bis 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412
Lauryl alcohol, ethoxylated (11 EO), carboxylate, sodium salt	33939-64-9	608-922-0	Polymer	1 bis 5	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319
Eucalyptol	470-82-6	207-431-5	01-2119967772-24	0,1 bis 1	Flam. Liq. 3, H226; Skin Sens. 1, H317
1,2,3-Propanetriol (Glycerin); Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, DE)	56-81-5	200-289-5	01-2119471987-18	0,1 bis 1	Nicht eingestuft
Laureth-4	68439-50-9	500-213-3	Polymer	0,1 bis 1	Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 3, H412
propan-2-ol; Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, DE, AT); EG-Index-Nr. 603-117-00-0	67-63-0	200-661-7	01-2119457558-25	0,1 bis 1	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336
TRIETHYLENE GLYCOL; Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	112-27-6	203-953-2	01-2119438366-35	0,01 bis 0,1	Nicht eingestuft
Benzylalkohol; Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); EG-Index-Nr. 603-057-00-5	100-51-6	202-859-9	01-2119492630-38	0,01 bis 0,1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=1200 mg/kg Körpergewicht); Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317
d-Limonen; Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); EG-Index-Nr. 601-096-00-2	5989-27-5	227-813-5	01-2119529223-47	0,01 bis 0,1	Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-	55965-84-9	911-418-6	01-2120764691-48	< 0,01	Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330; Acute Tox. 2 (Dermal), H310; Acute Tox. 3

isothiazol-3-on (3:1); Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT); EG-Index-Nr. 613-167-00-5					(Oral), H301; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); EUH071
---	--	--	--	--	--

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	CAS	EG	EG-Index-Nr.	REACH-Nr.	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)
Sodium lauryl ether (2 EO) sulphate	68891-38-3	500-234-8	nicht angegeben	01-2119488639-16	(5 ≤ C < 10) Eye Irrit. 2; H319; (10 ≤ C < 100) Eye Dam. 1; H318
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	911-418-6	613-167-00-5	01-2120764691-48	(0,0015 ≤ C ≤ 100) Skin Sens. 1A; H317; (0,06 ≤ C < 0,6) Skin Irrit. 2; H315; (0,06 ≤ C < 0,6) Eye Irrit. 2; H319; (0,6 ≤ C ≤ 100) Skin Corr. 1C; H314; (0,6 ≤ C ≤ 100) Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt: Reizung.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt: Schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung: Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.

Notfallmaßnahmen: Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.

Sonstige Angaben: Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Lagertemperatur: 10 bis 30 °C

Lager: Vor Hitze schützen. Lagerraum sauber halten. Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung: In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Die Verwendungshinweise sorgfältig lesen und beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

1,2,3-Propanetriol (Glycerin) (56-81-5)

Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: Glycérine (brouillard) # Glycerine (nevel)
- OEL TWA: 10 mg/m³
- Rechtlicher Bezug: Koninklijk besluit/Arrêté royal 16/11/2023

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

- Lokale Bezeichnung: Glycerin

- AGW (OEL TWA): 50 mg/m³
- AGW (OEL C): 100 mg/m³
- Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung: 2(I)
- Anmerkung: DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
- Rechtlicher Bezug: TRGS 900

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: Glycérine / Glycerin
- MAK (OEL TWA): 50 mg/m³ (e)
- KZGW (OEL STEL): 100 mg/m³ (e)
- Notation: SS C
- Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 01.01.2024

propan-2-ol (67-63-0)

Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: 2-Propanol (Isopropanol; Isopropylalkohol)
- MAK (OEL TWA): 500 mg/m³, 200 ppm
- MAK (OEL STEL): 2000 mg/m³ (4x 15(Miw) min); 2000 mg/m³ (4x 30(Miw) min) (Kurzzeitwert für Großguss gilt bis 31.12.2013); 800 ppm (4x 15(Miw) min); 800 ppm (4x 30(Miw) min) (Kurzzeitwert für Großguss gilt bis 31.12.2013)
- Rechtlicher Bezug: BGBl. II Nr. 156/2021

Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: Alcool isopropylique # Isopropylalcohol
- OEL TWA: 500 mg/m³, 200 ppm
- OEL STEL: 1000 mg/m³, 400 ppm
- Rechtlicher Bezug: Koninklijk besluit/Arrêté royal 16/11/2023

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

- Lokale Bezeichnung: Propan-2-ol
- AGW (OEL TWA): 500 mg/m³, 200 ppm
- AGW (OEL C): 1000 mg/m³
- Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung: 2(II)
- Anmerkung: DFG, Y
- Rechtlicher Bezug: TRGS 900

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: 2-Propanol / 2-Propanol [iso-Propylalkohol, Isopropanol, Isopropylalkohol]
- MAK (OEL TWA): 500 mg/m³, 200 ppm
- KZGW (OEL STEL): 1000 mg/m³, 400 ppm
- Notation: SS C, B
- Anmerkung: INRS, NIOSH
- Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 01.01.2024

Schweiz - BAT (BLV)

- Lokale Bezeichnung: 2-Propanol / 2-Propanol
- BAT (BLV): 25 mg/l (0.4 mmol/l; Biologischer Parameter: Aceton; Untersuchungsmaterial: Vollblut; Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.); 25 mg/l (0.4 mmol/l; Biologischer Parameter: Aceton; Untersuchungsmaterial: Urin; Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.)
- Rechtlicher Bezug: Ordonnance 832.30 (OPA), article 50 al. 3, www.suva.ch/valeurs-limites/ / Verordnung 832.30 (VUV), Art. 50 Abs. 3, www.suva.ch/grenzwerte

TRIETHYLENE GLYCOL (112-27-6)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

- Lokale Bezeichnung: 2,2'-(Ethylendioxy)diethanol (Triethylenglykol)
- AGW (OEL TWA): 1000 mg/m³ (E)

- Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung: 2(II)
 - Anmerkung: DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
 - Rechtlicher Bezug: TRGS 900
- Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz
- Lokale Bezeichnung: Triéthylèneglycol / Triethylenglykol
 - MAK (OEL TWA): 1000 mg/m³ (e)
 - KZGW (OEL STEL): 2000 mg/m³ (e)
 - Notation: SS B
 - Anmerkung: La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen
 - Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 01.01.2024

Benzylalkohol (100-51-6)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

- Lokale Bezeichnung: Benzylalkohol
- AGW (OEL TWA): 22 mg/m³, 5 ppm
- Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung: 2(II)
- Anmerkung: DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
- Rechtlicher Bezug: TRGS 900

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: Alcool benzylique / Benzylalkohol
- MAK (OEL TWA): 22 mg/m³, 5 ppm
- Notation: H, SS C
- Anmerkung: NIOSH. La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / NIOSH. Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen
- Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 01.01.2024

d-Limonen (5989-27-5)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

- Lokale Bezeichnung: (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)
- AGW (OEL TWA): 28 mg/m³, 5 ppm
- Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung: 4(II)
- Anmerkung: DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Sh - Hautsensibilisierender Stoff; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
- Rechtlicher Bezug: TRGS 900

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: D-Limonène / D-Limonen
- MAK (OEL TWA): 40 mg/m³, 7 ppm
- KZGW (OEL STEL): 80 mg/m³, 14 ppm
- Notation: S, SS C
- Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 01.01.2024

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1)

- MAK (OEL TWA): 0,05 mg/m³
- Anmerkung: Sh
- Rechtlicher Bezug: BGBl. II Nr. 156/2021

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

- Lokale Bezeichnung: 2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 5-chloro-2-méthyle et 2,3-dihydro-isothiazol-3-one de 2-méthyle [2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 5-chloro-2-méthyle, 2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 2-méthyle] / 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydro-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on [2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on, 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on]
- MAK (OEL TWA): 0,2 mg/m³ (e)
- KZGW (OEL STEL): 0,4 mg/m³ (e)
- Notation: S, SS C
- Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 01.01.2024

DNEL- und PNEC-Werte

Sodium laurylether (2 EO) sulphate (68891-38-3)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

- Langzeit - systemische Wirkung, dermal: 2750 mg/kg Körpergewicht/Tag
- Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ: 175 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

- Langfristige - systemische Wirkung, oral: 15 mg/kg Körpergewicht/Tag
- Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ: 52 mg/m³
- Langzeit - systemische Wirkung, dermal: 1650 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC (Wasser)

- PNEC aqua (Süßwasser): 0,24 mg/l
- PNEC aqua (Meerwasser): 0,024 mg/l
- PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser): 0,071 mg/l

PNEC (Sedimente)

- PNEC Sediment (Süßwasser): 0,9168 mg/kg Trockengewicht
- PNEC Sediment (Meerwasser): 0,09168 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Boden)

- PNEC Boden: 7,5 mg/kg Trockengewicht

PNEC (STP)

- PNEC Kläranlage: 10 g/l

Eucalyptol (470-82-6)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

- Langzeit - systemische Wirkung, dermal: 2 mg/kg Körpergewicht/Tag
- Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ: 7,05 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

- Langfristige - systemische Wirkung, oral: 600 mg/kg Körpergewicht/Tag
- Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ: 1,74 mg/m³
- Langzeit - systemische Wirkung, dermal: 1 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC (Wasser)

- PNEC aqua (Süßwasser): 57 µg/l
- PNEC aqua (Meerwasser): 5,7 µg/l
- PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser): 0,57 mg/l

PNEC (Sedimente)

- PNEC Sediment (Süßwasser): 1,425 mg/kg Trockengewicht
- PNEC Sediment (Meerwasser): 0,1425 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Boden)

- PNEC Boden: 0,25 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Oral)

- PNEC oral (Sekundärvergiftung): 40 mg/kg Nahrung

PNEC (STP)

- PNEC Kläranlage: 10 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e): (Piktogramme im Original, keine Textangabe)

Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz: Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen (EN ISO 16321 CH)

Typ	Einsatzbereich	Kennzeichnungen	Norm
Sicherheitsbrille	Schutz gegen flüssige Partikel, Tropfen	mit Seitenschutz	EN ISO 16321 CH

Hautschutz

Haut- und Körperschutz: langärmelige Arbeitskleidung (EN 14605)

Typ	Norm
Tyvek® Kittel/Anzüge	EN 14605

Handschutz: Schutzhandschuhe

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Einweghandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR)	2 (> 30 Minuten)	0,4	2 (< 1,5)	EN 374-2

Atemschutz: Bei normalem Gebrauch ist kein Atemschutz erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Die Verwendungshinweise sorgfältig lesen und beachten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert
Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Blau. Grün.
Aussehen	Perlmutter
Geruch	Parfümiert
Geruchsschwelle	Gilt nicht für das Produkt im Lieferzustand
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	≈ 0 °C
Siedepunkt	≈ 105 °C
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	Gilt nicht für das Produkt im Lieferzustand
Obere Explosionsgrenze	Gilt nicht für das Produkt im Lieferzustand
Flammpunkt	Nicht anwendbar (wasserhaltiges, nicht brennbares Produkt)
Zündtemperatur	> 200 °C (Daten aus Sachverständigengutachten)
Zersetzungstemperatur	Keine Zersetzung bei normaler Lagerung
pH-Wert	9,5
Konzentration der pH-Lösung	100
Viskosität, kinematisch	2941,176 mm²/s
Viskosität, dynamisch	3000 mPa·s
Löslichkeit	Vollkommen löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log K _{ow})	Gilt nicht für Zubereitungen
Dampfdruck	Nicht definiert
Dampfdruck bei 50 °C	Nicht definiert
Dichte	1,02 g/cm³

Relative Dichte	Nicht definiert
Relative Dampfdichte bei 20 °C	> 1 (Daten aus Sachverständigengutachten)
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral): Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Akute Toxizität (dermal): Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Akute Toxizität (inhalativ): Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Sodium laurylether (2 EO) sulphate (68891-38-3)

- LD50 oral: 4100 mg/kg Körpergewicht
- LD50 dermal: > 2000 mg/kg Körpergewicht

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl) (68155-07-7)

- LD50 oral: > 2000 mg/kg Körpergewicht
- LD50 dermal: > 2000 mg/kg Körpergewicht

Lauryl alcohol, ethoxylated (11 EO), carboxylate, sodium salt (33939-64-9)

- LD50 oral: > 2000 mg/kg Körpergewicht

1,2,3-Propanetriol (Glycerin) (56-81-5)

- LD50 oral: 25000 mg/kg Körpergewicht
- LD50 dermal: > 18700 mg/kg Körpergewicht
- LC50 inhalativ (Ratte, Staub/Nebel): 50100 mg/l

propan-2-ol (67-63-0)

- LD50 (oral, Ratte): 5840 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity))
- LC50 inhalativ (Ratte, Staub/Nebel): > 10000 mg/l/4h (OECD403)

TRIETHYLENE GLYCOL (112-27-6)

- LD50 (oral, Ratte): > 2000 mg/kg Körpergewicht

Benzylalkohol (100-51-6)

- LD50 oral: 1230 mg/kg Körpergewicht
- LD50 dermal: 2000 mg/kg Körpergewicht
- LC50 inhalativ (Ratte): > 4,178 mg/l air (Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity))

d-Limonen (5989-27-5)

- LD50 (oral, Ratte): > 2000 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method))

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

- LD50 oral: 59 mg/kg Körpergewicht
- LD50 (dermal, Ratte): > 1008 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Guideline: EPA OPP 81-2 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity))
- LD50 dermal: > 75 mg/kg Körpergewicht

Eucalyptol (470-82-6)

- LD50 (dermal, Ratte): > 2000 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal)))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

- pH-Wert: 9,5

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenschäden.

- pH-Wert: 9,5

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Keimzellmutagenität: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

TRIETHYLENE GLYCOL (112-27-6)

- NOAEL (chronisch, oral, Tier, männlich, 2 Jahre): 1210 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Animal sex: male, Remarks on results: other:Effect type: carcinogenicity (migrated information))
- NOAEL (chronisch, oral, Tier, weiblich, 2 Jahre): 1160 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Animal sex: female, Remarks on results: other:Effect type: carcinogenicity (migrated information))

Reproduktionstoxizität: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

propan-2-ol (67-63-0)

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Sodium laurylether (2 EO) sulphate (68891-38-3)

- NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): > 225 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents))

Benzylalkohol (100-51-6)

- NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): 400 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Guideline: other:OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies))

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

- LOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage): 0,525 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: EPA OPP 82-3 (Subchronic Dermal Toxicity 90 Days))

Eucalyptol (470-82-6)

- NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): 600 mg/kg Körpergewicht (Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: other:japanese Ministry of Economy Trade and Industry Guideline for 28 day repeat oral dose toxicity study., Guideline: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents), Guideline: EPA OPPTS 870.3150 (90-Day Oral Toxicity in Nonrodents))

Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

- Shampoo Parelglans Wax: Viskosität, kinematisch 2941,176 mm²/s
- propan-2-ol (67-63-0): Viskosität, kinematisch 3,177 mm²/s
- TRIETHYLENE GLYCOL (112-27-6): Viskosität, kinematisch 42,301 mm²/s
- Benzylalkohol (100-51-6): Viskosität, kinematisch 5,34 mm²/s

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökologie - Allgemein: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut): Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch): Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sodium laurylether (2 EO) sulphate (68891-38-3)

- LC50 - Fisch [1]: 7,1 mg/l (Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
- EC50 - Krebstiere [1]: 7,2 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna)
- EC50 72h - Alge [1]: 27 mg/l (Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus))
- NOEC (chronisch): 0,27 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna, Duration: '21 d')
- NOEC chronisch Fische: 0,14 mg/l (Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri), Duration: '28 d')

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl) (68155-07-7)

- LC50 - Fisch [1]: 2,4 mg/l
- EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: 3,2 mg/l waterflea
- EC50 - Andere Wasserorganismen [2]: 18,6 mg/l

Lauryl alcohol, ethoxylated (11 EO), carboxylate, sodium salt (33939-64-9)

- LC50 - Fisch [1]: 5,7 mg/l
- EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: 8,1 mg/l waterflea

1,2,3-Propanetriol (Glycerin) (56-81-5)

- LC50 - Fisch [1]: 54000 mg/l (Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri))
- EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: > 10000 mg/l waterflea

Laureth-4 (68439-50-9)

- LC50 - Fisch [1]: < 1 mg/l
- EC50 - Krebstiere [1]: < 1 mg/l

propan-2-ol (67-63-0)

- LC50 - Fisch [1]: 9640 mg/l
- EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: 13299 mg/l waterflea
- EC50 - Andere Wasserorganismen [2]: > 1000 mg/l

TRIETHYLENE GLYCOL (112-27-6)

- LC50 - Fisch [1]: > 10000 mg/l (Test organisms (species): Lepomis macrochirus)
- EC50 - Krebstiere [1]: > 10000 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna)
- NOEC (chronisch): > 15000 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna, Duration: '21 d')

Benzylalkohol (100-51-6)

- LC50 - Fisch [1]: 460 mg/l (Test organisms (species): Pimephales promelas)
- EC50 - Krebstiere [1]: 230 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna)
- EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: 230 mg/l waterflea
- EC50 - Andere Wasserorganismen [2]: 500 mg/l
- EC50 72h - Alge [1]: 770 mg/l (Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))
- EC50 72h - Alge [2]: 500 mg/l (Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))
- EC50 96h - Alge [1]: 640 mg/l
- NOEC (chronisch): 51 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna, Duration: '21 d')

d-Limonen (5989-27-5)

- LC50 - Fisch [1]: 720 µg/l (Test organisms (species): Pimephales promelas)
- EC50 - Krebstiere [1]: 0,36 mg/l (OECD 202)
- EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: 3,94 mg/l (OECD 209)
- EC50 72h - Alge [1]: ≈ 8 mg/l (Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus))
- NOEC (chronisch): 0,115 mg/l (Test organisms (species): other:For freshwater invertebrates, species frequently include Daphnia magna or Daphnia pulex. Duration: '16 d')

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

- LC50 - Fisch [1]: 0,19 mg/l (Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri))
- LC50 - Fisch [2]: 0,28 mg/l (Test organisms (species): Lepomis macrochirus)
- EC50 - Krebstiere [1]: 0,16 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna)
- EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: 0,126 mg/l waterflea
- EC50 - Andere Wasserorganismen [2]: 0,003 mg/l
- NOEC (chronisch): 0,1 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna, Duration: '21 d')
- NOEC chronisch Fische: 0,098 mg/l (Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri), Duration: '28 d')

Eucalyptol (470-82-6)

- LC50 - Fisch [1]: 57 mg/l (Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri))
- EC50 - Krebstiere [1]: > 100 mg/l (Test organisms (species): Daphnia magna)
- EC50 72h - Alge [1]: > 74 mg/l (Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))
- EC50 96h - Alge [1]: > 74 mg/l (Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Shampoo Parelglans Wax

- Persistenz und Abbaubarkeit: Das (die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt (erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Sodium laurylether (2 EO) sulphate (68891-38-3)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl) (68155-07-7)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

LAURETH-10 (9002-92-0)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

Lauryl alcohol, ethoxylated (11 EO), carboxylate, sodium salt (33939-64-9)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

1,2,3-Propanetriol (Glycerin) (56-81-5)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

Laureth-4 (68439-50-9)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar
- Biologischer Abbau: > 60 % (OECD 301 F)

propan-2-ol (67-63-0)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar
- BSB (% des ThSB): 53 % TOD
- Biologischer Abbau: 95 % (OECD 301E)

TRIETHYLENE GLYCOL (112-27-6)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

Benzylalkohol (100-51-6)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

d-Limonen (5989-27-5)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar
- Biologischer Abbau: 71 % (OECD 301B)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

Eucalyptol (470-82-6)

- Persistenz und Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Shampoo Parelglans Wax

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

Sodium laurylether (2 EO) sulphate (68891-38-3)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): 0,3
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis(hydroxyethyl) (68155-07-7)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): 3,1
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

LAURETH-10 (9002-92-0)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

Lauryl alcohol, ethoxylated (11 EO), carboxylate, sodium salt (33939-64-9)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

1,2,3-Propanetriol (Glycerin) (56-81-5)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): -1,76
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

Laureth-4 (68439-50-9)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

propan-2-ol (67-63-0)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): 0,05 (OECD 107)
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

TRIETHYLENE GLYCOL (112-27-6)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

Benzylalkohol (100-51-6)

- Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH): 1,37
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): 1,1

d-Limonen (5989-27-5)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): 4,2
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): 0,4
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

Eucalyptol (470-82-6)

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow): Gilt nicht für Zubereitungen

12.4 Mobilität im Boden

propan-2-ol (67-63-0)

- Oberflächenspannung: 22,7 mN/m

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Verfahren der Abfallbehandlung: Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen. Leere, gereinigte Behälter können unter Beachtung der lokalen behördlichen Vorschriften deponiert werden. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Ökologische Angaben zu Abfällen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532) / Abfallschlüssel AVV: 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

HP-Code:

- HP2 - "brandfördernd": Abfall, der in der Regel durch Zufuhr von Sauerstoff die Verbrennung anderer Materialien verursachen oder begünstigen kann.
- HP4 - "reizend - Hautreizung und Augenschädigung": Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschädigungen verursachen kann.
- HP14 - "ökotoxisch": Abfall, der unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellt oder darstellen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

	ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe					
14.5 Umweltgefahren	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport: Nicht anwendbar

Seeschifftransport: Nicht anwendbar

Lufttransport: Nicht anwendbar

Binnenschifftransport: Nicht anwendbar

Bahntransport: Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste): Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind.

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste): Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

REACH Kandidatenliste (SVHC): Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind.

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung): Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind.

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe): Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind.

Ozon-Verordnung (1005/2009): Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Verordnung (EG) des Rates über die Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck: Enthält keine Stoffe, die in der VERORDNUNG DES RATES (EG) zur Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck aufgeführt sind.

Detergenzien-Verordnung (EG 648/2004)

Allergene Duftstoffe > 0,01 %:

- Benzyl Alcohol
- Limonene
- Pinene

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Komponente	%
anionische Tenside	5-15 %
nichtionische Tenside, kationische Tenside	< 5 %
Methylchlorisothiazolinone, Methylisothiazolinone	
Duftstoffe	Eucalyptus Globulus Oil, Limonene, Pinene

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148): Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind.

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004): Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EG) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und

das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen unterliegt.

Nationale Vorschriften (Deutschland): Wassergefährdungsklasse (WGK) gemäß AwSV: WGK 3, stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1); Gefahrstoffverordnung (GefStoffV); TRGS 510 Lagerung; Betriebssicherheitsverordnung.

Störfall-Verordnung (12. BImSchV): Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

Abschnitt	Geändertes Element	Anmerkungen
	Ersetzt	Geändert
	Überarbeitungsdatum	Geändert
	SDB Ref.	Hinzugefügt
1.2	Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Geändert
1.2	Funktions- oder Verwendungskategorie	Entfernt
1.2	Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Entfernt
1.2	Hauptverwendungskategorie	Geändert
2.1	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert
2.1	Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen	Geändert
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert
2.2	Gefahrenhinweise (CLP)	Geändert
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert
4.1	Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	Geändert
5.1	Geeignete Löschmittel	Geändert
6.3	Reinigungsverfahren	Hinzugefügt
6.4	Verweis auf andere Abschnitte (8, 13)	Geändert
8.2	Atemschutz	Geändert
8.2	Augenschutz	Geändert
8.2	Haut- und Körperschutz	Geändert
8.2	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Hinzugefügt
9	Flammpunkt	Hinzugefügt
9	Siedepunkt	Geändert
9	Konzentration der Lösung bei der pH-Messung	Hinzugefügt
9	Gefrierpunkt	Hinzugefügt
9	Obere Explosionsgrenze (OEG)	Hinzugefügt
9	Untere Explosionsgrenze (UEG)	Hinzugefügt
9	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Hinzugefügt
9	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Hinzugefügt
9	Dampfdruck bei 50 °C	Hinzugefügt
9	Dampfdruck	Hinzugefügt
9	Relative Dampfdichte bei 20 °C	Hinzugefügt
9	Relative Dichte	Hinzugefügt
9	Geruchsschwelle [ppm]	Hinzugefügt
9	Schmelzpunkt	Hinzugefügt
9	Zündtemperatur	Hinzugefügt

9	Farbe	Geändert
9.1	Zersetzungstemperatur	Hinzugefügt
13.1	Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser	Hinzugefügt
16	Abkürzungen und Akronyme	Geändert

Abkürzungen und Akronyme:

Abkürzung	Bedeutung
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC50	Mittlere effektive Konzentration
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	Kläranlage
TLM	Median Toleranzgrenze
SDB	Sicherheitsdatenblatt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EN	Europäische Norm
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service-Nummer
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
ED	Endokriner Disruptor

Datenquellen: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben: Keine.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und eventuell auch unseren Kenntnissen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Kosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Code	Wortlaut
Acute Tox. 2 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH208	Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), Eucalyptol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Corr. 1C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
-----------	--

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

- Eye Dam. 1, H318: Berechnungsmethoden
- Aquatic Chronic 3, H412: Berechnungsmethoden

Die Einstufung entspricht: ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

Huchem-Fassung erstellt am 29.09.2026 auf Grundlage des Sicherheitsdatenblatts Version 2.1 vom 28.11.2024.